

Do. 02. August 2012

Drucken 

Bau

von Redaktion

## Nach monatelangem Hin und Her wird jetzt endlich gebaut

**Wird das Pasewalker Bahnhofsviertel doch noch schön? Nach dem Abriss des alten Hotels wird jetzt gegenüber ein neues Großhandelshaus gebaut.**



Das Gerüst der neuen Halle für das Großhandelshaus steht bereits in der Bahnhofstraße. Ende September soll Einweihung sein. Fotos (2): A. Stegemann

1 2

### Pasewalk. (Angela Stegemann)

Wolfgang Kruse, der Prokurist des Großhandelshauses Altstadt GmbH, kann wieder lachen. Manchmal war ihm in den zurückliegenden Monaten nicht danach zumute, wenn er an die Pasewalker Niederlassung dachte. Vor 20 Jahren übernahm die Firma mit der Zentrale in Waldeck bei Rostock und Niederlassungen in Greifswald und Bergen den einstigen Pasewalker Chemiehandel in der Bahnhofstraße. Maler, Lackierer, Fliesen- und Bodenleger sowie andere Handwerksfirmen kaufen dort ein. Doch die Gebäude waren schon lange nicht mehr zeitgemäß, einige noch aus Vor-DDR-Zeiten.

Deshalb entschloss die Firma sich, am Standort Pasewalk festzuhalten und neu zu bauen. Zu Beginn des Vorjahres wurde das Hauptgebäude abgerissen. Der Firmenbetrieb läuft ganz normal weiter. Verkauft wird provisorisch in den anderen Gebäuden. Als im August des Vorjahres gegenüber das alte Hotel dem Abrissbagger zum Opfer fiel, stand das Großhandelshaus nicht mehr. Viele Monate tat sich nichts. Wenn nicht ein Schild auf den Verkauf im hinteren Bereich hingewiesen hätte, hätte man geglaubt, dass es die Firma nicht mehr gibt. Hinter den Kulissen lagen die Nerven blank. „Wir haben ganz normal geplant und einen Bauantrag gestellt“, erzählt Kruse. Als die Stadt den Antrag prüfte, kam heraus, dass, so wie gedacht, aufgrund des torfhaltigen Baugrundes nicht gebaut werden darf. Also erfolgte das Umplanen. Dann gab es Stress mit dem Bauunternehmer. Dieser fing und fing nicht an.

Die Firma trennte sich von ihm und suchte neu. Jetzt baut eine Firma aus der Nähe von Bad Hersfeld. „Da wir ein regionales Unternehmen sind, haben wir aber darauf geachtet, dass die Subunternehmen aus der Region kommen“, so der Prokurist. Jetzt steht das Hallengerüst. Es wird gebaut. Auch wenn es Vorbeifahrende noch nicht glauben können. Die Eröffnung des neuen Hauses soll Ende September erfolgen. Danach sollen auch die alten Gebäude auf dem Hof weichen. Der Firma gehört das Gelände. Geplant ist, dort weiteres Gewerbe anzusiedeln.

Gefällt mir

Senden

0